

**Kurztitel**

Eisenbahn-Enteignungsentschädigungsgesetz

**Kundmachungsorgan**

BGBI. Nr. 71/1954

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 34

**Inkrafttretensdatum**

15.04.1954

**Abkürzung**

EisbEG

**Index**

20/13 Sonstiges Privatrecht Allgemein

**Text**

**§ 34.** (1) Die Entschädigung wird auch außer den im § 1425 ABGB. bezeichneten Fällen durch Gerichtserlag geleistet, wenn und insoweit der Entschädigungsbetrag zur Befriedigung der dritten Personen auf Grund ihrer dinglichen Rechte zustehenden Ansprüche zu dienen hat. Die Notwendigkeit des in diesem Falle vorzunehmenden gerichtlichen Erlages entfällt jedoch dann, wenn in der den Vorschriften des § 22 entsprechenden Weise dargetan wird, daß die Sicherheit der diesen dritten Personen zustehenden dinglichen Rechte ungeachtet der Enteignung ungefährdet bleibt.

(2) Die Ansprüche dieser dritten Personen werden nach den Bestimmungen über die Verteilung des bei einer zwangsweisen Versteigerung erzielten Kaufpreises befriedigt. Der Erlag der Entschädigung ist, wenn es sich um den Gegenstand eines öffentlichen Buches handelt, von Amts wegen bücherlich anzumerken.

(3) Dieser Anmerkung kommen die mit der Anmerkung der Erteilung des Zuschlages verbundenen Wirkungen zu. (§ 183 Abs. 3 EO.)

**Zuletzt aktualisiert am**

27.09.2023

**Gesetzesnummer**

10001929

**Dokumentnummer**

NOR12025379

**alte Dokumentnummer**

N2195417002R